

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 333 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag  
05.10.2011**

### **Kultusminister plant Inklusion auf Minimalniveau**

Zur Ankündigung von Kultusminister Althusmann auf der heutigen (Mittwoch) Tagung des Schulleitungsverbandes, die Inklusion in den Schulen auf das Jahr 2013 zu verschieben, erklärt die schulpolitische Sprecherin der Landtagsgrünen **Ina Korter**:

"Mit dem weiteren Hinausschieben der Inklusion hat Kultusminister Althusmann jegliche Glaubwürdigkeit verspielt. Inklusion ist offenbar nur noch auf einem Minimalniveau und nur für den Förderschwerpunkt Lernen geplant. Es hat mit den Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention nicht mehr viel zu tun, wenn auf der einen Seite die allgemeinen Schulen, die behinderte Kinder aufnehmen, nur vollkommen unzureichend ausgestattet werden und auf der anderen Seite die Förderschulen offensichtlich unverändert bestehen bleiben sollen. Damit ist das Scheitern der Inklusion vorprogrammiert."